

Arbeitskreis 1 - Wohnen und Städtebau

**Protokoll über die 5. Arbeitskreissitzung am 06.12.2011
von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Bücherei Helgoland**

Teilnehmer:

Claus Wickidal
Sten Wessels
Karin von Seggern-Lange
Barbara Kessels
Sylvia Ewers
Insa Schomburg
Maren Knauß
Ellen Schrade

es fehlten:

Sabine Nitschke
Ruth Hammer
Torsten Conradi
Michael Becker
Hartmut Teichmann

Tagesordnung:

1. Ergebnis der Gästebefragung
2. Neufassung der Gestaltungssatzung über Werbeanlagen
3. Generationsübergreifendes Wohnen bzw. Wohn-Pflege-Projekte auf Helgoland

Zu TOP 1: Ergebnis der Gästebefragung

Zu TOP 2: Neufassung der Gestaltungssatzung über Werbeanlagen

Das Ergebnis der Gästebefragung liegt allen Arbeitskreismitgliedern vor. Es ist festzustellen, dass es insbesondere die Tagesgäste nicht so störend empfinden, wie auf Helgoland geworben wird, da sie aufgrund der Kürze des Aufenthaltes es begrüßen, wenn man Geschäfte aufgrund der außenstehenden Waren schnell erkennt. Die über mehrere Tage bleibenden Gäste sind meistens während der „Hauptgeschäftszeiten“ nicht in den Hauptverkehrsstraßen.

Weiterhin bleibt festzustellen, dass die Fragestellung hinsichtlich des Werbeeindrucks ggf. nicht erklärend genug gestellt wurde. Auch den Arbeitskreismitgliedern wurde die Problematik der Werbung erst durch die Werbesatzung der Stadt Trier mit den „guten“ und „schlechten“ Beispielen bewusst und erst die Fotoaufnahmen der Werbung und der Vergleich ergab, dass hier ein Problem zu sehen ist. Eine Karikatur auf dem Fragebogen hätte ggf. ein anderes Ergebnis gebracht. Unabhängig von der Befragung sollte die Satzung der Gemeinde Helgoland angepasst werden. Die Arbeitsgruppenmitglieder werden sich bis zur nächsten Sitzung erste Gedanken machen, wie eine Änderung aussehen könnte.

Dabei ist zu beachten, dass die bisher genehmigten Werbeanlagen einen Bestandsschutz genießen und erst bei Umbauten der neuen Satzung anzupassen sind.

Zu TOP 3: Generationsübergreifendes Wohnen bzw. Wohn-Pflege-Projekt auf Helgoland

Es wird berichtet, dass Herr Teichmann beim Innenministerium einen Termin für die Umsetzung des Themas „Generationsübergreifendes Wohnen bzw. Wohn-Pflege-Projekt“ vereinbart hat, um hier die Umsetzungsmöglichkeiten, mögliche Finanzierungshilfen und Trägerschaften zu besprechen. Dieser Termin findet am 12.12.2011 um 10.00 Uhr statt. An diesem Termin nimmt Herr Wickidal als Pate und Frau Schrade als Vertreterin der Verwaltung neben Herrn Teichmann vom Kreis Pinneberg teil.

Aufgrund der Umfrage zur Wohnraumsituation auf Helgoland wurde für diesen Bereich ein Bedarf ermittelt.

Von Seiten der Arbeitsgruppe werden mögliche Standorte für entsprechende Wohnprojekte vorgeschlagen:

- Kurmittelhaus
- Anbau Kurmittelhaus
- Standort Schwimmbad/Gärtnerei
- Museumsgrundstück
- Leuchtturmstraße
- Kindergartengebäude
- Hotel atoll
- Rathaus (Abriss und Neubau des Rathauses im Bereich Bücherei)

Als neuer Sitzungstermin wird Mittwoch, der 11.01.2012 um 19.00 Uhr in der Bücherei festgelegt. Eine gesonderte Einladung erfolgt noch.

Helgoland, den 07.12.2011

I.A.

Ellen Schrade